

25. September 2023

FDP-Ratsfraktion Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Stadtverwaltung Geldern
Issumer Tor 36
47608 Geldern

Anfrage: Sachstand und Ausblick zur Nutzung von KI-Lösungen im Bürgerservice und der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Kaiser,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Geldern stellt hiermit folgende Anfrage und bittet um eine zeitnahe Beantwortung.

1. Welche konkreten Potenziale zur Nutzung von KI-gestützten Lösungen im Bürgerservice sieht die Stadtverwaltung Geldern?
2. Welche Schritte plant die Stadtverwaltung Geldern in Bezug auf die Einführung oder Weiterentwicklung von KI-gestützten Lösungen in der Digitalisierung der Verwaltung?
3. Gibt es bereits (Pilot-)Projekte zur Nutzung von KI-Lösungen innerhalb der Verwaltung oder sind diese geplant?
4. Wie bewertet die Verwaltung aktuell das Potenzial eines KI-gestützten Chatbots oder eines virtuellen Assistenten, um den Bürgerservice zu verbessern und bei wiederkehrenden Anfragen Arbeitsaufwand einzusparen?

Begründung:

Die Nutzung von künstlicher Intelligenz in Anwendungen des alltäglichen Lebens ist bereits seit geraumer Zeit keine Science-Fiction mehr, sondern für viele Menschen in der täglichen Nutzung von Chat- oder Übersetzungstools wie ChatGPT, Bard oder DeepL zum Alltag geworden. In einem klar definierten Rahmen und einem guten Verständnis für die Funktionsweise solcher KI-Tools können schon jetzt innovative Lösungen für kommunale Verwaltungen erreicht werden. Konkret wird dies am Beispiel der Stadt Birkenfeld in

Baden-Württemberg sichtbar, die erfolgreich einen KI-gestützten Chatbot zur Beantwortung häufig auftretender Fragen in der Verwaltung eingeführt hat. Auf Basis von ChatGPT wurde so ein weiterer Meilenstein geschaffen, die Stadtverwaltung schneller, bürgerfreundlicher und serviceorientierter zu gestalten. Auch macht die Nutzung von KI-gestützten Tools es möglich, Texte und Informationen der Stadtverwaltung innerhalb von Sekunden in sogenannte "einfache Sprache" zu transkribieren. Die Nutzungs- und Integrationsmöglichkeiten von KI machen täglich große Fortschritte, gerade auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung können hier bereits heute smarte Lösungen zu einer erheblichen Erleichterung von Arbeitsprozessen beitragen.

Roman Straub
Fraktionsgeschäftsführer